



Wohngesellschaften Goslar/Harz

mieten + wohnen + wohlfühlen

MIETER
Magazin

Nº2
25

GlückAuf-Konzerte!
Bis 16. November 2025
mitmachen und
Tickets gewinnen!
Seite 14





Editorial



„Nachhaltigkeit auch im Wohnumfeld ist uns ein ernsthaftes Anliegen“

Mehr als Worte: Unser Engagement für Natur und Klima. Wir lassen Taten sprechen!

Liebe Mieterinnen und Mieter,

mit dem Herbst zieht nicht nur eine neue Jahreszeit ein, sondern auch wieder eine neue Ausgabe unseres Mietermagazins.

Es gibt Ihnen wieder einen Einblick in die Vielfalt dessen, was uns als Unternehmen bewegt – und was wir gemeinsam mit Ihnen bewegen möchten.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern Teil unserer Haltung. Ob in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, bei der Förderung naturnaher Staudenprojekte oder bei Investitionen in Photovoltaikanlagen – wir möchten Verantwortung übernehmen: für die Umwelt, für unser Wohnumfeld und für die kommenden Generationen.

Auch in unserem Bereich Rechnungswesen stehen Klarheit und Verlässlichkeit im Mittelpunkt.

Denn nur mit transparenten Strukturen schaffen wir die Grundlage für Vertrauen – intern wie extern. Die positive Resonanz auf die Aktiv-Bo-Mieterbefragung zeigt: Ihre Meinung zählt und wir hören hin. Die daraus resultierende Spende an Freibäder ist dabei ein schönes Beispiel, wie aus Zahlen echte Wirkung werden kann.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und einen angenehmen Herbst!

Ihr Sebastian Konrad | PROKURIST /
BEREICHSLIMITER RECHNUNGSWESEN



Inhalt



MieterMagazin N°2 | 2025

01 WIR Seite 02 - 07

Nachhaltigkeit

Bereich Rechnungswesen

Ergebnisse Mieterbefragung

Wir sind aktiv!

Im Gespräch mit dem NABU

02 IHR Seite 08 - 11

Tipps für richtiges Heizen

Mülltrennung und -entsorgung

Wohnumfeld pflegen

03 VERNETZT Seite 12 - 16

„Lebens Raum Jürgenohl“

Ankündigungen + Gewinnspiel

Hobbys unserer Mieter

Rezept

Impressum

Herausgeber:

Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH

Wohnbaugesellschaft mbH für den Landkreis Goslar

Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar

Telefon 05321 7807-0

E-Mail info@wohnen-goslar-harz.de

www.wohnen-goslar-harz.de

V. i. S. d. P.: Jan-Hendrik Fischer

Redaktion: Bianca Diestelhorst, Nadine Geide

Auflage: 4.000 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich

Stand: Oktober 2025

Konzept & Gestaltung: design office GmbH

Fotonachweis: Wohngesellschaften Goslar/Harz,

©Adobe Stock, ©Pexels

Themen

WIR für Sie: Lernen Sie uns noch besser kennen. Wir zeigen Ihnen, wie wir uns als Unternehmen aktiv für Nachhaltigkeit einsetzen, berichten von der abgeschlossenen Mieterbefragung und unsere Mitarbeitenden aus dem Bereich Rechnungswesen stellen sich vor.



Nachhaltigkeit: Eine Absichtserklärung, die es in sich hat



Bereich Rechnungswesen



Mieterbefragung

Nachhaltigkeit: Wir füllen ein Wort mit Leben

Weniger Pflege, mehr Natur? Ist das ein Widerspruch? Warum wir Rasenflächen durch Staudenbeete aufwerten und was das mit Biodiversität, Nachhaltigkeit und Schutz der Natur zu tun hat.



Unsere Mitarbeiterin Tanja Kochanowski erklärt, weshalb es uns als Wohnungsunternehmen wichtig ist, Nachhaltigkeit auch auf unseren Grünflächen zu leben. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem NABU Goslar in einer Absichtserklärung festgehalten, worauf wir künftig besonders achten wollen – mehr dazu finden Sie auf Seite 7. Klar ist: Wer Grünflächen pflegt, übernimmt Verantwortung. Tiere wie Insekten, Igel oder Vögel brauchen geschützte Lebensräume, ebenso wie Pflanzen.

Bestand erhalten

So achten wir beispielsweise darauf, unseren Baumbestand zu bewahren. Eine Fällung ist für uns stets die letzte Lösung – vorher prüfen wir Alternativen wie Kronen-

sicherung oder Einkürzung, damit die Bäume viele Jahre weiterleben können. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Staudenbeete mit robusten Pflanzen wie Sandthymian, Schafgarbe oder Sonnenbraut. Sie bringen farbenfrohe Akzente, benötigen wenig Pflege und blühen bis in den Herbst hinein. So entsteht ein reich gedeckter Tisch für Bienen, Hummeln und andere Insekten. Rückschnitt der Stauden erfolgt erst im März, damit die Tiere in den trockenen Stängeln überwintern können.

Übrigens

Natur trifft auf E-Mobilität:

Alleine nur in Jürgenohl kontrolliert Tanja Kochanowski jährlich ca. 1000 Bäume auf unseren Grundstücken – und das mit einem E-Scooter!

Zahlen, die Ihr Zuhause im Blick behalten – der Bereich Rechnungswesen stellt sich vor



Rechnungswesen – das sind Sicherheit, Zuverlässigkeit, Transparenz und Klarheit

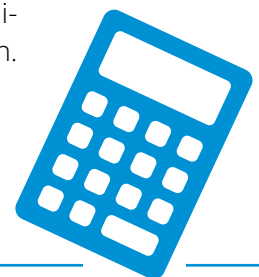
Diese Eigenschaften sind wohl die wichtigsten, die wir in diesem Arbeitsbereich haben.

Unser Rechnungswesen arbeitet still und zuverlässig, damit alles reibungslos läuft. Hier werden Mietzahlungen gebucht, Betriebskosten korrekt abgerechnet und Investitionen in Modernisierungen finanziell abgesichert. Es ist wie unser unsichtbares, sicheres Netz, das im Hintergrund alles zusammenhält.

Die Mitarbeitenden in der Buchhaltung sorgen dafür, dass jede Zahlung erfasst wird, vom monatlichen Mietbetrag bis zur Handwerkerrechnung. Sie behalten den Überblick über alle Geldflüsse, kontrollieren Ausgaben und planen Budgets.

Kommunikation im Forderungsmanagement ist der Schlüssel zum Erfolg

Manchmal passieren unerwartete Ereignisse und Mieterinnen oder Mieter können ihre Miete nicht rechtzeitig zahlen. Dann ist das Forderungsmanagement zur Stelle. Wichtig ist, frühzeitig zu kommunizieren, um Probleme zu vermeiden.

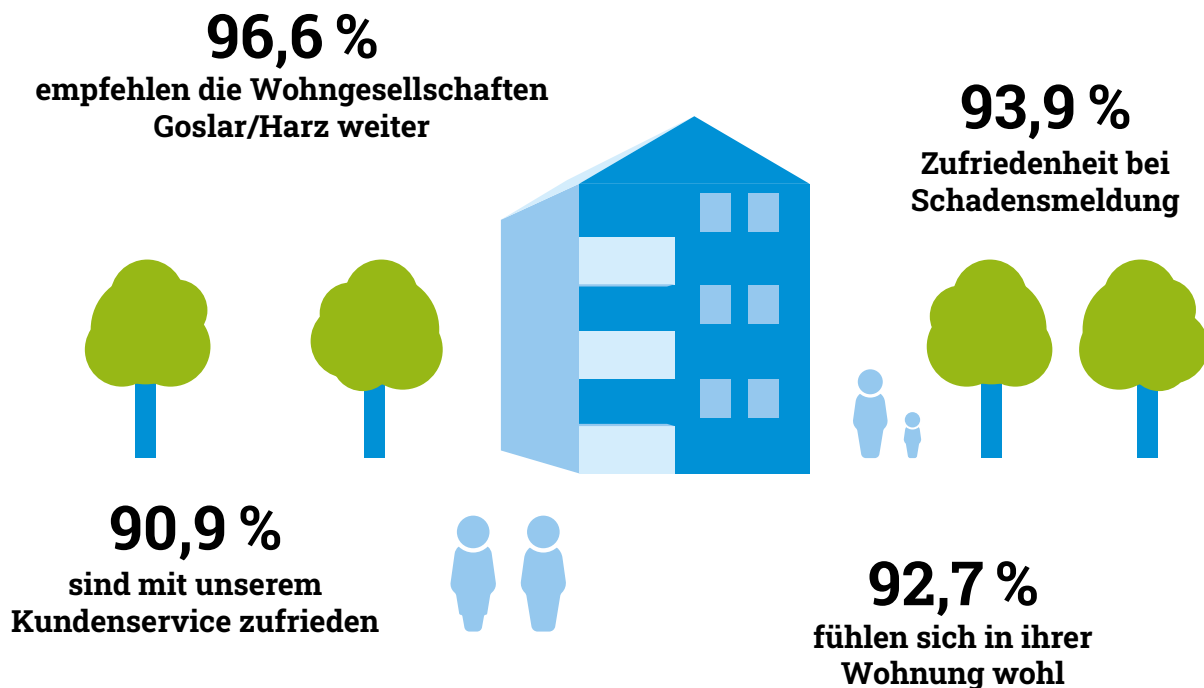


Unser Team Rechnungswesen

Auf dem Foto von links nach rechts:
Jeannette Hildach, Lena Seifert, Sebastian Konrad,
Stefanie Kuttner, Iris Lopatar
Es fehlen: Sandra Schlimme, Nevin Maßwig

Mieterbefragung

Nicht, weil Umfragen im Trend liegen, sondern weil wir noch mehr für Sie erreichen wollen. Denn auch das, was schon gut ist, geht oftmals noch besser. Deswegen haben wir Sie nach Ihrer Meinung gefragt.



Unsere Mieterbefragung 2025 ist abgeschlossen und wir freuen uns riesig über die großartige Beteiligung!

Fast jeder zweite Haushalt hat mitgemacht, ein wirklich starkes Ergebnis für eine Umfrage dieser Art. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ihre Antworten geben uns wertvolle Einblicke in das, was gut läuft und wo wir noch besser werden können. Sie zeigen uns, welche Themen Ihnen besonders wichtig sind, etwa gepflegte Außenanlagen, saubere Müllplätze oder ansprechend gestaltete Treppenhäuser. Genau diese Rückmeldungen helfen uns, die richtigen Schwerpunkte für unsere nächsten Schritte zu setzen.

Nun werten wir alle Ergebnisse sorgfältig aus und prüfen, welche Maßnahmen sich daraus ableiten lassen. Selbstverständlich halten wir Sie über die Ergebnisse und die daraus entstehenden Projekte auf dem Laufenden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – Sie helfen uns, noch besser zu werden!

Gutes tun!

Unsere Spende

Aufgrund Ihrer Teilnahme ergibt sich eine Spende von insgesamt **4.000 €** für die Freibäder in unserem Wohnungsbestand!

Wir sind aktiv in der Region!

WiReGo – Bewegung für unseren Wald 2025

Auch in diesem Jahr haben wir wieder an der Summitree Challenge teilgenommen. Dabei haben wir in der Gesamtbewertung den 2. Platz belegt. Dafür wurden wir mit zwei Obstbäumen belohnt, die direkt ihre Plätzchen auf unseren Grundstücken gefunden haben. So verbinden wir Bewegung, Teamgeist, Nachhaltigkeit und Nachbarschaft auf schöne Weise. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen für ihren sportlichen Einsatz!



Einloggen, Einsteigen, Einharz:

So einfach kann E-CarSharing sein! Wir ermöglichen Ihnen flexible Mobilität – günstig und klimafreundlich!

Egal ob für einen Großeinkauf, für einen Tag am See oder eine Wochenendtour durch den Harz: Einfach unser Fahrzeug in Jürgenohl, Danziger Straße 43 über die App buchen und los.

Alle Infos finden Sie hier:

EINHARZ eCAR SHARING



WATTIF

Sie fahren bereits ein eigenes E-Auto oder denken darüber nach, sich eines anzuschaffen? Auf unseren Grundstücken in Goslar, direkt in Ihrem Wohnumfeld, befinden sich insgesamt 10 Ladepunkte der Firma Wattif Europe GmbH.

Königsberger Straße 9, Kneippstraße 14, Konrad-Adenauer-Ring 2 b, Konrad-Adenauer-Ring 19

Einfach das Auto anschließen und bequem laden. Die Bezahlung erfolgt ganz unkompliziert über alle gängigen Lade-Apps. Sie möchten mehr erfahren?

Hinweise zur Nutzung finden Sie direkt an den Ladesäulen oder Sie sprechen uns einfach an.



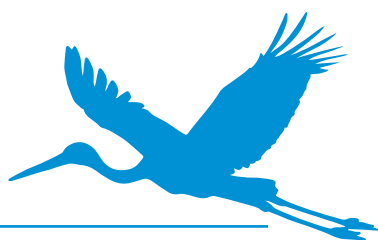
Im Gespräch mit Frau Jerke, NABU-Kreisgruppe Goslar

Das Thema Umwelt- und Naturschutz ist in heutiger Zeit so relevant und allgegenwärtig wie noch nie zuvor. Vieles wird bereits getan, um die Natur und ihre Tiere vor weiteren Schäden zu schützen.

Was Sie tun können:

Sei es Mülltrennung, Verzicht auf Fleisch und Plastik, E-Mobilität, erneuerbare Energien oder Auswilderungsprogramme für bedrohte Arten.

Allerdings kann das Thema Umweltschutz für viele überwältigend wirken. Dabei kann es so einfach sein: Achtsamkeit ist hier gefragt. Es gibt viel, was Sie persönlich tun können. Zum Beispiel den Müll immer ordnungsgemäß trennen, anstatt einer Plastiktüte lieber eine Einkaufstasche in den Supermarkt mitnehmen. Blumenkästen auf dem Balkon helfen Bienen, Faltern und anderen Insekten. Keinen Müll in der Natur abladen oder vergessen. Das sind kleine Schritte, aber sie führen in die richtige Richtung.



NABU Goslar

Bei Interesse können Sie weitere Infos zum NABU nach Absprache vor Ort in der Spitalstraße 1, in Goslar bekommen, per Telefon unter **030 284 984 600 0** oder online unter **www.nabu-goslar.de**



Was wir tun:

Seit mehr als 5 Jahren arbeiten wir eng mit dem NABU Goslar zusammen.

Wir setzen unsere Zusammenarbeit mit der NABU-Kreisgruppe Goslar fort und haben unsere gemeinsame Absichtserklärung erneuert. Darin verpflichten wir uns, verantwortungsvoll mit unseren Grünflächen umzugehen: Baumfällungen erfolgen nur nach sorgfältiger Prüfung und in Abstimmung mit dem NABU, außer wenn Gefahr besteht.

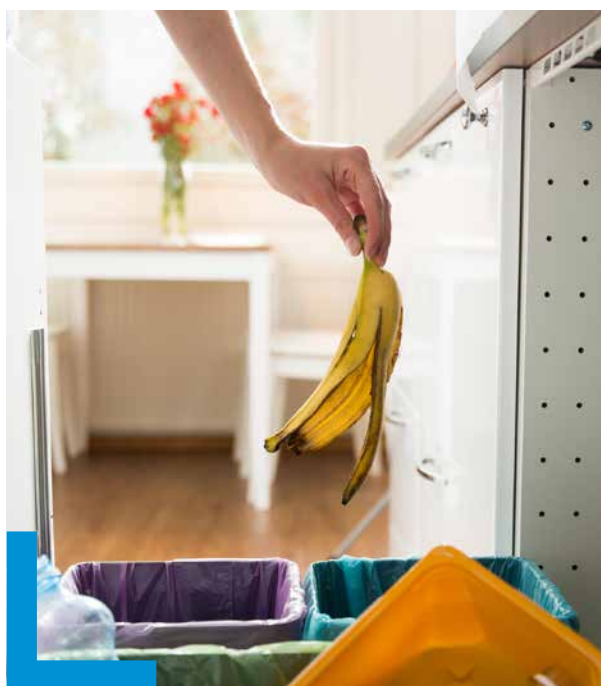
Zwischen März und September verzichten wir bewusst auf starke Rückschnitte, um Lebensräume von Tieren zu schützen. Vogelnester an Fassaden bleiben erhalten, Igel finden Rückzugsorte. So tragen wir aktiv zur Biodiversität bei – seit fünf Jahren und auch in Zukunft.

Themen

IHRE Mieter-Infos: Vom richtigen Lüften über Mülltrennung bis zu gepflegten Außenflächen – wir zeigen, wie umsichtiges Handeln und kleine Veränderungen das Wohnen für alle schöner machen.



Richtig lüften in der kalten Jahreszeit



Mülltrennung



Saubere Grundstücke

Es wird kälter. Unsere Tipps für richtiges Heizen und Lüften!

Gerade im Herbst und Winter richtig lüften

Gerade wenn es draußen kälter wird, ist richtiges Lüften entscheidend, um Schimmelbildung in der Wohnung zu vermeiden. Durch alltägliche Aktivitäten wie Kochen, Duschen oder Wäschetrocknen entsteht in Wohnräumen eine hohe Luftfeuchtigkeit. Wird diese Feuchtigkeit nicht regelmäßig nach draußen abgeführt, kann sie sich an kalten Wänden niederschlagen, was ein idealer Nährboden für die Bildung von Schimmel ist.

Stoßlüften statt Kippen

Im Herbst und Winter sollte man mehrmals täglich stoßlüften – das heißt, alle Fenster für 5–10 Minuten weit öffnen, am besten mit Durchzug. So tauscht sich die feuchte Innenluft schnell gegen trockene Außenluft aus. Gekippte Fenster sind dagegen wenig effektiv und kühlen nur die Wände aus, was Schimmel zusätzlich begünstigt.

Fazit: Richtiges Lüften schützt nicht nur vor Schimmel, sondern sorgt auch für ein gesundes Raumklima und schützt so Ihre Gesundheit.



Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Blick behalten

Auch wenn es draußen kalt ist, darf die Wohnung nicht auskühlen. Ideal sind Raumtemperaturen um 19 – 21 °C und eine Luftfeuchtigkeit unter 60 %. In wärmeren Herbsttagen kann länger gelüftet werden, während bei Frost kürzere Stoßlüftungen ausreichen. Nach dem Kochen oder Duschen sollte sofort gelüftet werden. Die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit können Sie mit einem handelsüblichen Hygrometer überwachen wie zum Beispiel in der Abbildung.



Mülltrennung und Entsorgung

Wir alle produzieren Müll – doch wohin damit? Von gelber und blauer Tonne über den Recyclingpark bis zum Sperrmüll: Wir zeigen, wie richtige Trennung funktioniert und warum sie uns allen nutzt.



Mülltrennung klingt einfach – und doch sorgt sie immer wieder für Diskussionen. Was gehört in welche Tonne? Gerade die gelben und blauen Tonnen spielen dabei eine besondere Rolle. Verpackungen, die mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet sind, gehören in die Gelbe Tonne. Altpapier findet in der blauen Tonne seinen Platz.

Wichtig: Bitte werfen Sie Papier und Kartons hinein – und nicht daneben. Immer wieder erreichen uns Beschwerden, weil Tonnen überfüllt wirken, obwohl sie nur falsch genutzt werden. Wer zusätzlich Platz braucht, kann auf öffentliche Containerstationen zurückgreifen. Glas, Papier und vieles mehr lässt sich dort entsorgen. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitten wir Sie, Abfälle korrekt zu trennen und unnötigen Müll möglichst zu

vermeiden. Das schützt nicht nur Umwelt und Klima, sondern spart auch Kosten für Sonderleerungen, die sonst auf alle Mieterinnen und Mieter umgelegt werden müssten.

Sperrmüll lässt sich auch bequem über die Kreiswirtschaftsbetriebe Goslar anmelden.

Übrigens

Recyclingpark

Im Recyclingpark Hahndorf können Sie viele Abfälle abgeben – vom Elektroschrott und Autobatterien über Bauschutt und -mischabfälle, Gartenreste und Sperrmüll bis hin zu Reifen oder Kartonagen. Vieles davon sogar kostenlos!

Grauhöfer Landwehr 10
38644 Goslar
05321 686711
www.recyclingpark.de



Gemeinsam für ein schönes Wohnumfeld

Gut geordnete Müllplätze, gepflegte Rasenflächen und Wege – das wünschen wir uns alle für unser Wohnumfeld. Da helfen manchmal schon kleine Schritte und aufmerksames Handeln, um Verbesserungen zu schaffen.

Was gehört NICHT auf den Rasen?

Autos und Motorräder

beschädigen beim Befahren nicht nur unsere Wege, sondern auch die Rasenflächen.

Eigenmächtige Bepflanzungen

sind auf unseren Geländen nicht zugelassen. Besonders nicht in alten Autoreifen. Diese behindern die Kolleginnen und Kollegen bei der Grundstückspflege und gehören in den Sondermüll.

Essensreste

auf Rasen- und Grundstücksflächen ziehen Waschbären, Mäuse, Ratten und Tauben an. Das führt zu erheblichen Schäden und kann krank machen. Besonders die Rattepopulation ist vor Ort in letzter Zeit stark gestiegen.

Sperrmüll, Gartenmöbel, Grills oder sonstige Gegenstände

auf den allgemeinen Rasenflächen behindern ebenfalls die Kolleginnen und Kollegen.

Gartenhäuschen oder Verschläge

dürfen unter keinen Umständen selbstständig auf den Grundstücken und Rasenflächen errichtet werden.

Zigaretten/-stummel

vergiften Mensch und Natur. Außerdem stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Für spielende Kinder können diese Zigarettenreste ebenfalls durch in-den-Mundnehmen oder Verschlucken zu einer echten Gefahr werden.

Auf trockenen Rasenflächen können durch achtloses Wegwerfen besonders in den Sommermonaten sogar Brände entstehen.



Themen

VERNETZT: Wir zeigen Ihnen auf den folgenden Seiten, wie unser Lebens Raum Jürgenohl und unsere engagierten Mieterinnen und Mieter gemeinsam kreativ werden, wir in Kooperation mit der Lebenshilfe unsere Bänke erneuern und unsere Gemeinschaft lebendig gestalten.



Lebens Raum Jürgenohl



GlückAuf-Konzerte 2025



Mein schönstes Hobby

Hier trifft man sich: Lebens Raum Jürgenohl

Ob Basteln, Nähen oder gemeinsames Backen – im Lebens Raum Jürgenohl entsteht ein Ort voller Ideen, Begegnungen und Möglichkeiten, sich kreativ einzubringen. Wir laden Sie herzlich ein, ein Teil davon zu sein.



Seit April 2025 befindet sich der Lebens Raum Jürgenohl in der Stettiner Straße 61. Wir freuen uns riesig darüber, dass unsere Angebote so gut angenommen werden und wir weiterhin wachsen.

Brigitte Sommer betreut die Räumlichkeiten und ist als Ansprechperson für jeden da, der Fragen hat.

Sie betreut außerdem die Angebote und bietet vor allem im kreativen Bereich viele Aktionen – ob basteln, nähen oder backen. Nun geht es auf die Adventszeit zu und verschiedene Deko Elemente werden in kreativen DIY-Aktionen hergestellt. Zum Beispiel am Montagnachmittag!

Im Sommer haben wir Vogeltränken mit Kindern angemalt (s. linke Seite).

Wir stellen den Raum auch gern einer eigenständigen Gruppe zur Verfügung, die noch auf der Suche nach einem Treffpunkt ist. Sprechen Sie uns einfach während der Öffnungszeiten an!



„Lebens Raum Jürgenohl“

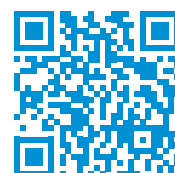
ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 – 17:30 Uhr
und während unserer wöchentlichen Mitmach-Angebote

AB SOFORT FINDEN SIE UNS HIER:

Stettiner Straße 61
38642 Goslar

www.lebensraum-juergenohl.de



Lebenshilfe Bänke

Dank unserer Kooperation mit der Lebenshilfe Goslar erstrahlen die Sitzbänke auf unseren Grundstücken in neuem Glanz.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit der Werkstatt der Lebenshilfe Goslar.

Auf unseren Grundstücken standen einige Sitzbänke, die eine Auffrischung vertragen konnten. Dank der fleißigen Mitarbeitenden der Lebenshilfe, durften bereits 15 Bänke im neuen Glanz erstrahlen.

Und es bekommen nicht nur alte Bänke die Zuwendung, die sie verdienen. Auch neue Bänke werden wir in Zukunft gemeinsam mit der Lebenshilfe Goslar in unserem Bestand aufstellen.

vorher



nachher



Gewinnspiel GlückAuf-Konzerte

GLÜCK AUF
KONZERTE AM RAMMELSBERG

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG - SCHLOSSEREI

MITTWOCH 19 NOV.	JOACHIM WITT
DONNERSTAG 20 NOV.	HEINZ RUDOLF KUNZE Das sagt der Richtige - Live Solo
FREITAG 21 NOV.	LAITH AL-DEEN
SAMSTAG 22 NOV.	OOMPH!

Tickets hier: 

www.glueckauf-konzerte.de

Wir unterstützen die Veranstaltungsreihe „GlückAuf-Konzerte“ und verlosen unter allen Teilnehmenden für die noch freien Konzerte jeweils 2 Karten pro Gewinn.

Schicken Sie uns dafür eine E-Mail mit Ihrem vollen Namen und dem Stichwort

"GlückAuf-Konzerte 2025"

an info@wohnen-goslar-harz.de

Das Gewinnspiel endet am 16. November 2025 um 23:59 Uhr.

Teilnehmende versichern, dass die von ihnen gemachten Angaben zur Person, insbesondere Vor-, Nachname und E-Mail-Adresse wahrheitsgemäß und richtig sind.

Sämtliche personenbezogenen Daten werden nicht ohne Erlaubnis der Teilnehmenden weder an Dritte weitergegeben, noch diesen zur Nutzung überlassen. Als teilnahmeberechtigt gelten alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Mitarbeitende der Wohnungsgesellschaften und deren Angehörige sind von dem Gewinnspiel ausgeschlossen.

Welche Hobbys halten Sie fit und aktiv?

Herr Schulze ist immer eine Idee voraus. Ob Igelhäuser bauen oder einfache Hilfsmittel, die das Leben leichter machen ...



Hilfsbereit und Kreativ

Hartmut Schulze ist 79 Jahre alt, lebt in einer unserer Seniorenwohnanlagen und blickt auf ein bewegtes Leben zurück. 1960 begann er seine Ausbildung zum Berglehrling am Rammelsberg und arbeitete später viele Jahre als Bergmann. Heute ist er verwitwet, hat drei Kinder – und immer etwas zu tun. Schon in seinem Eigenheim war er gern handwerklich aktiv, dieses Talent begleitet ihn bis heute. So entstanden nicht nur stabile Igelhäuser für den Garten, sondern auch ein cleverer Stab zum Öffnen der Gelben Tonne.

In seiner Wohnanlage packt er ebenfalls gern mit an: Er richtet Telefon oder Fernseher ein, wechselt Batterien und tauscht Leuchtmittel – kleine Hilfen, die für seine Mitmieterinnen und Mitmieter oft eine große Erleichterung sind. Besonders gern sitzt er mit den Nachbarn im Garten, wo ein Bienenhotel und ein gemeinsames

Hochbeet gepflegt werden. Im Herbst stellt er dort das Igelhaus auf – ein stilles Zeichen dafür, dass er auch an die kleinen Bewohner der Anlage denkt.



Aufruf: Und was ist Ihre Leidenschaft?

Berichten Sie uns von Ihren Hobbys und Ideen zur Freizeitbeschäftigung. Dann können wir diese Rubrik in der nächsten Ausgabe vielleicht mit Ihrer Geschichte füllen. Bitte senden Sie Ihre Informationen und Fotos an:

Redaktionsteam
Bianca Diestelhorst und Nadine Geide

Kennwort:
Mein besonderes Hobby

 **Rammelsberger Straße 2**
38640 Goslar
 **info@wohnen-goslar-harz.de**



REZEPT-IDEEN: Kürbis aus dem Ofen

Jermaine Folgado ist seit August 2025 bei uns und noch im ersten Lehrjahr. Hier hat er für Sie einen kulinarischen Azubi-Tipp für den Herbst, damit Sie bestens für die kalten Tage vorbereitet sind.

Hokkaidokürbis aus dem Ofen

ZUTATEN:

- 1 kleiner Hokkaidokürbis
- 1 Päckchen Feta
- 1 Handvoll Walnüsse
- Honig
- Olivenöl

Gewürze: Rosmarin, Pfeffer, Curry

ZUBEREITUNG:

Ofen vorheizen: 180 Grad

Der Kürbis kann ungeschält verwendet werden. Einfach aushöhlen und den Kürbis in Spalten schneiden.

Die Spalten in einem guten Schuss Olivenöl schwenken und jeweils 1-2 TL Rosmarin und Curry hinzugeben. Danach pfeffern und gut vermengen. Auf ein Blech verteilen und den Feta darüber kleinbröseln. Walnüsse grob zerhacken und auf den Spalten verteilen.

Im Ofen eine gute halbe Stunde backen. Wer mag, kann danach Honig auf den Spalten verteilen.

Fertig ist der Herbst-Snack!



Azubi-Tipp



Hallo,

ich bin Jermaine Folgado und 21 Jahre alt. Ich habe dieses Jahr meine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei den Wohngesellschaften Goslar/Harz begonnen. Mich begeistert die Vielfalt, die diese Ausbildung bietet.

Jeden Tag bekommt man was anderes mit und lernt ständig neue Menschen kennen.

Übrigens: Kennen Sie schon unser Serviceportal?

Auf unserem Serviceportal finden Sie regelmäßig Neuigkeiten wie unsere Mieterumfrage und andere Themen. Außerdem haben Sie hier alle Ihre Dokumente digital griffbereit.

Eine Registrierung ist jederzeit mit einem persönlichen Zugangscode möglich. Sie können einen Code einfach bei uns anfordern unter 05321 7807 - 0.

Ihr Mieterportal immer mit dabei!

Um direkt von Ihrem Handy Zugriff auf Ihr Mieterportal zu haben, können Sie sich unsere Mieter-App für Android oder iOS herunterladen. Scannen Sie dazu den QR-Code mit Ihrer Handykamera.



Android



iOS

Mein Wald.
Meine Region.



Klimaschutz beginnt zu Hause!

Gemeinsam lassen wir den Harz Energie Klimawald wachsen.

So helfen Sie mit:

Für jede Umstellung auf den elektronischen Postversand pflanzen wir einen Baum.



Zahlen wie immer.
°Punkten wie nie.

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln und gewinnen².

Infos und Teilnahmebedingungen auf:
sparkasse-hgp.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.



Jetzt gewinnen!

PAYBACK

Täglich
1 Mio.
°Punkte

Weil's um mehr als Geld geht.



Entsorgung von Abfällen aller Art

z. B. Sperrmüll/Baustellenabfälle
zu Pauschalpreisen:
→ Sack (ca. 50 Liter): 7,00 €
→ Kofferraum Pkw: 12,50 €
→ Kofferraum Kombi/SUV: 19,20 €

Verkauf von Erden, Sand, Kies, Splitt u.v.m.

Transport- und Containerdienst



Recycling-Park Goslar

Grauhöfer Landwehr 10
38644 Goslar

Tel.: 05321 / 68 67 11

Öffnungszeiten

Mo-Fr (ganzjährig) 7:00-17:00 Uhr
Sa (nur März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

Unser Partner



www.recyclingpark.de

Unsere Mieter-App!



- Keine Papierberge mehr
- Einfacher für uns – schneller für Sie

Kontakte

Empfang

Isabell Rothkegel

✉ info@wohnen-goslar-harz.de

☎ 05321 7807-0

Reparaturannahme

Wibke Schur

✉ schur@wohnen-goslar-harz.de

☎ 05321 7807-53

Notdienst

☎ 05321 7807-55

Nur nach Feierabend und am Wochenende

Notfälle sind zum Beispiel:

- Totalausfall der Heizung oder Warmwasserversorgung
- Wasserrohrbrüche
- Stromausfall in der kompletten Wohnung oder Treppenhaus
- Verstopfung des WC
- Ausfall des Fahrstuhls
- Gasgeruch im Haus oder der Wohnung

Telefonisch erreichbar

Montag und Dienstag: 7:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 7:00 Uhr – 13:00 Uhr

Donnerstag: 7:00 Uhr – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr

14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Weitere Informationen
finden Sie immer aktuell
auf unserer Webseite.

